

# Studie

## Wachstumsmärkte in Österreich

### Der Markt für Big Data in Österreich bis 2016

Status Quo, Entwicklungen, Projektpläne, Keydriver, Entscheidungsprozesse

Unsere Studien und Reports vermitteln ICT-Anbietern aktuelle Erkenntnisse und Daten zu Fragen der Ausgaben und Entwicklung im ICT-Markt sowie zu Trends und Chancen in bestehenden und potentiellen Zielgruppen. Sie erhalten Grundlagen und Impulse zur Marktbearbeitung, Argumentation, Positionierung und Zielgruppenansprache, Vertriebs- & Marketing-Strategie und somit Entscheidungsgrundlagen zur Frage, wie Anbieter optimal aufgestellt sein müssen.

#### Big Data in Österreich - vom Hype zur Realität

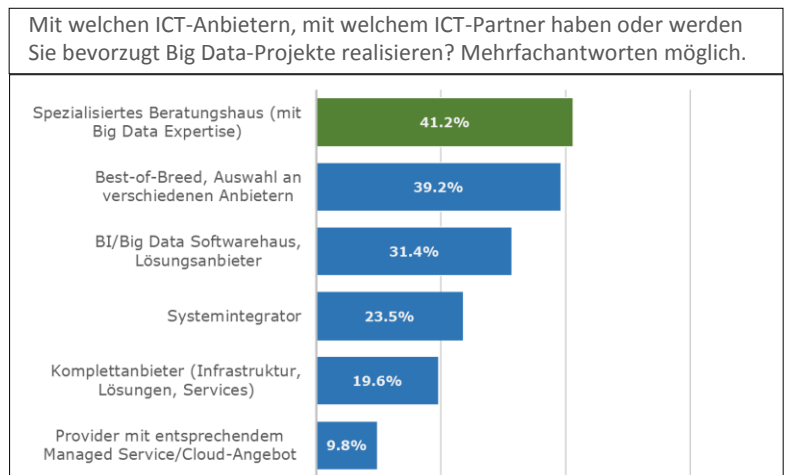
Big Data hat den Hypestatus abgelegt und sich zum realen Wachstumsmarkt entwickelt. Obwohl der Markt derzeit insgesamt noch ein eher kleineres Projektvolumen aufweist, zählt Big Data zu den Tophemen der kommenden Jahre.

Die optimale Abwicklung von Geschäftsprozessen, das agile und flexible Eingehen auf sich laufend verändernde Business Rahmenbedingungen sowie die Generierung von Informationen und Entscheidungsgrundlagen aus den immer schneller wachsenden Datenbergen zählen heute zu den bedeutendsten Herausforderungen in der ICT. Der zentrale Auftrag: schneller, schlanker, besser werden als der Wettbewerb und immer mit dem Blick auf die sich laufend verändernden Kunden- und Marktgegebenheiten.

Für immerhin rund 35% der von uns im Rahmen der neuen Studie "Big Data in Österreich" befragten Unternehmen zählt Big Data zu den wichtigen Themen, oder wird es in den kommenden Monaten sein. Als reinen Hype betrachten es "nur noch" 6.5% der befragten Unternehmen. Big Data ist mittlerweile auch ein Thema für kleinere Unternehmen, nur knapp 8% stufen es vor allem als Thema für die mittleren und grossen Unternehmen ein.

Was aber treibt den Markt an, was erwarten und erhoffen sich Unternehmen vom Einsatz einer Big Data-

Lösung, welche Ziele verfolgen sie? Vier der bewerteten Nutzen einer Big Data-Lösung heben sich deutlich von den anderen ab: An erster Stelle erhoffen sich die Unternehmen neue Möglichkeiten der Datenanalyse. Interessant sind die dahinter folgenden zwei Bewertungen: die Nutzung und Analyse von unstrukturierten Daten steht auf gleicher Höhe wie einer der Kernnutzen einer BD-Lösung, nämlich die schnellere Informationsgewinnung und höhere Aktualität der Daten und Informationen. Und das frühzeitige Erkennen von Veränderungen bei Kundenbedürfnissen vollendet das Führungsquartett und belegt die hohe Erwartung an die Gewinnung von Informationen aus unstrukturierten Daten.



Mit Blick auf die Partnerwahl bei der Realisierung von Big Data-Projekten sind die Karten noch nicht alle verteilt, es zeichnet sich zumindest kein klarer Favorit ab. Zwei von fünf Befragten setzen bei der Umsetzung eines Projektes auf Big Data-Experten. Fast ebenso viele "fahren" eine "Best-of-Breed"-Strategie, d.h. eine Auswahl der bestmöglichen Anbieter aus den einzelnen Kategorien. Knapp jedes vierte Unternehmen arbeitet mit dem angestammten Systemintegrator zusammen.

# Inhaltsverzeichnis (Publikation Studie März 2015, Inhalt 47 Seiten)

Copyright / Summary wichtigste Erkenntnisse	1-6
Stichprobe der Studie	7-9
Toperkennnisse und Herausforderungen fürs laufende Jahr	10-12
<b>BI und Big Data in Österreich</b>	<b>13-18</b>
Definition und Ausgangslage	14-16
Stand der Dinge bei BI / Bedeutung des Themas Big Data	17-18
<b>Ausgaben für Big-Data Projekte in Österreich</b>	<b>19-21</b>
Spendings der befragten Unternehmen	20
Attraktivitätsmatrix Projektgeschäft	21
<b>Daten, Technologien &amp; Tools</b>	<b>22-25</b>
Painpoints bei Datenhaltung, Nutzung und Analysen	23
Quellen der zunehmenden Datenmenge	24
Technologien, Tools und Analysen für die Datenanalyse	25
<b>Big Data - Keydrivers, Nutzen und Hemmfaktoren</b>	<b>26-32</b>
Förderer des Themas Big Data in den Unternehmen	27
Nutzen durch Big Data	28
Hürden & Hemmschwellen von Big Data	29
Nutzung durch die Fachbereiche	30
Nutzenbeurteilung von Big Data	31
Quellen für Big Data-Anwendungen	32
<b>Partner für Big Data-Projekte und Betriebsmodelle</b>	<b>33-36</b>
Partner für Projekte	34
Betriebsmodell für Big Data	35
Gerüstet für Big Data	36
<b>Anbietersauswahl und Beschaffungsprozess</b>	<b>37-45</b>
Kriterien für die Anbietersauswahl	38
Beschaffungsprozess für Big Data-Lösungen - Hauptverantwortung + Mitbestimmung	39-40
Bewertung von Big Data Anbietern für die Kriterien: Attraktivität Leistungsangebot, Wettbewerbsstärke, Innovationskraft, Overall Ranking	41-45
<b>Management Summary</b>	<b>46-47</b>

*Eine gemeinsame Studie der MSM Research AG, Schaffhausen und LSZ Consulting, Wien.*

Fundierte und aktuelle Resultate auf der Basis von Befragungen bei ICT-Verantwortlichen in Österreich.

Insgesamt wurden 77 Unternehmen (ICT-Verantwortliche / Verantwortliche für BI & Big Data). Die Studie ist im Powerpoint-Format erstellt und wird elektronisch als PDF ausgeliefert.

**Kosten:** Fr. 1'500.--, exkl. MWST

Bestellung unter [www.msmag.ch](http://www.msmag.ch)

32 Jahre Marktexpertise für die ICT-Branche: Research - Veranstaltungen - Consulting  
MSM Research AG, Postfach 959, CH-8201 Schaffhausen, [www.msmag.ch](http://www.msmag.ch)  
Telefon +41 52 624 21 21, Fax +41 52 624 73 64, [info@msmag.ch](mailto:info@msmag.ch)

